



Das Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung und das Filmfest Wismar laden Sie herzlich ein zur **Premiere** und anschließendem **Filmgespräch** des Films

STILLE REBELLEN – Eine Partei gegen die SED

**am Samstag, 11. Oktober 2014, um 17 Uhr
im Filmbüro Wismar.**

Oktober 1989: Tausende DDR-Bürger verlassen das Land, bei Protesten zum 40. Jahrestag der DDR werden hunderte Menschen verprügelt und verhaftet, hunderttausend Leipziger Bürger versammeln sich zwei Tage später zur ersten Montagsdemo. In dieser Situation gründen 46 Bürgerrechtler im brandenburgischen Schwante die Sozialdemokratische Partei in der DDR (SDP). Es war das wichtigste Signal zur Revolution in der DDR und wurde zudem zur Zerreißprobe für die Bonner SPD. Die Machtfrage an die SED ging von drei DDR-Bürgern aus, Christen der heutigen Evangelischen Nordkirche.



Der Film zeigt heimliche Treffen in Pfarrhäusern, mit Vertretern des Prager Frühlings, mit Stasispitzeln, die Autoren stützen sich auf bisher unveröffentlichtes Bildmaterial, befragen u.a. den damaligen Redakteur des ARD-Magazins „Kontraste“ und heute Chef der Stasi-Unterlagen-Behörde, Roland Jahn. Durch ihn konnte die Gründungsversammlung gefilmt und öffentlich gemacht werden. Mit Werner Müller, Oberstleutnant a.D., kommt ein Offizier des DDR-Sicherheitsapparates zu Wort.

Programm

17.00 Uhr

Begrüßung und Filmvorführung

Stille Rebellen - Eine Partei gegen die SED

17.45 Uhr

Gesprächsrunde mit Zeitzeugen, Filmregisseuren und Experten

- **Stephan Hilsberg**, Mitgründer der SDP und erster Sprecher
- **Dr. Heinrich Rathke**, Altbischof
- **Dr. Christoph Wunnicke**, Historiker
- **Thomas Balzer**, NDR
- **Michael Günther** und **Patrik Baab**, Autoren

18.30 Uhr

weitere Gespräche bei Getränken und Zwiebelbrot

Zum Film:

Stille Rebellen – Eine Partei gegen die SED
D 2014, R. Michael Günther und Patrik Baab, 45 min

Veranstaltungsort:

Kino im Filmbüro MV
Bürgermeister-Haupt-Straße 51-53
23966 Wismar

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin,
Tel: 0385/ 51 25 96, E-Mail: schwerin@fes.de, Internet: www.fes-mv.de